

MEDIENINFORMATION

Wyk auf Föhr / Harlingen / Groningen, 07. Mai 2019

Wyker Dampfschiffs-Reederei übernimmt neuen Katamaran M/S "RÜM HART" für den Wattenmeereinsatz

- *Neubau bietet Platz für 250 Fahrgäste im Sommer und 150 im Winter*
- *Design des Neubaus stammt von Conoship International BV, Fertigstellung und Endausrüstung erfolgten bei TB Shipyards in Harlingen*
- *Überführung des Neubaus nach Föhr ist für diese Woche geplant, die Taufe wird am 15. Mai in Wyk stattfinden.*

Nach erfolgreichem Abschluss der Werftprobefahrt am vergangenen Freitag hat die Wyker Dampfschiffs-Reederei Föhr-Amrum GmbH (W.D.R.) ihren jüngsten Flottenzuwachs, den schnellen Katamaran M/S "RÜM HART", von der niederländischen Bauwerft Thecla Bodewes Shipyards in Harlingen übernommen. Nach der offiziellen Taufe am 15. Mai wird das unter deutscher Flagge in Wyk registrierte Schiff eine längere Charter für die Westerländer Insel- und Halligreederei Adler-Schiffe GmbH & Co. KG antreten, mit der die W.D.R. sein langem kooperiert.

"Wir freuen uns sehr, dieses hervorragende Schiff jetzt übernehmen und mit ihm die Schiffsverbindungen an Schleswig-Holsteins Westküste einmal mehr deutlich stärken und aufwerten zu können", sagte Axel Meynköhn, Geschäftsführer der W.D.R., aus Anlass der Ablieferung. "Die Probefahrt der 'RÜM HART' Ende vergangener Woche hat unsere Erwartungen erfüllt, insbesondere hinsichtlich der Dienstgeschwindigkeit, die die im Wattenmeer zulässigen 16 Knoten ausschöpft und damit für einen schnellen, komfortablen Transport sorgt. Ich danke der Bauwerft TB Shipyards für ihre hervorragende Arbeit – wir haben es nicht bereut, diesen Neubau als erstes Schiff unserer Unternehmensgeschichte ins Ausland vergeben zu haben. Die Zusammenarbeit mit unseren niederländischen Partnern war in jeder Hinsicht hervorragend".

Maßgeschneidertes Schiff für den Einsatz im Wattenmeer

Entworfen hat das Design der "RÜM HART" das Groninger Ingenieurbüro Conoship International BV. "Die große Herausforderung für uns war es, ein relativ kleines Fahrgastschiff mit geringem Tiefgang so zu gestalten, dass es auch gegen die Strömung noch eine Dienstgeschwindigkeit von 16 Knoten erreicht", so Geert Dokter, Geschäftsführer von Conoship International. Keine einfache Aufgabe bei einem flachgehenden Schiff für das Wattenmeer – zumal bei voller Beladung sowie einer Schiffslänge von lediglich 34,15 m und einer Breite von 10,50 m. "Die erfolgreiche Probefahrt am vergangenen Freitag hat bewiesen, dass diese Anforderung unseres Kunden W.D.R. erfüllt werden konnte. Darauf bin ich offen gesagt ein wenig stolz", so Geert Dokter. Von ihrem ganzen Design her ist die "RÜM HART" für den Einsatz im Wattenmeer maßgeschneidert – und zwar nicht nur im sommerlichen Ausflugsverkehr, sondern ganzjährig. 150 Fahrgästen bietet der geräumige, helle Salon Platz, der auch über eine kleine Pantry verfügt. Weitere 100 Gäste können im Sommer an Deck sitzen. Für den Betrieb des Schiffes, das übrigens barrierefrei und damit optimal für mobilitäts eingeschränkte Gäste geeignet ist, werden drei Besatzungsmitglieder benötigt.

Meilenstein für die Bauwerft

Für die inhabergeführte Werftgruppe TB Shipyards, stellt der Neubau für Nordfriesland einen Meilenstein und eine wichtige internationale Referenz dar. "Ich

Wyker Dampfschiffs-Reederei
Föhr-Amrum GmbH
Am Fähranleger 1
25938 Wyk auf Föhr

www.faehe.de

TB Shipyards Harlingen
Lange Lijnbaan 1
NL-8861 NW Harlingen

www.tbshipyards.com

Conoship International
P.O. Box 6029
NL-9702 HA Groningen

www.conoship.com

For free reproduction

bin zuversichtlich, dass dieses sehr vielseitige Schiff zu einem Botschafter unseres Unternehmens werden und unseren internationalen Ruf stärken wird", so Werftinhaberin Thecla Bodewes. Beim Bau des zwecks Gewichtsreduktion aus Aluminium gefertigten Katamarans hat die Bauwerft intensiv mit einem Zulieferbetrieb im niederländischen Makkum zusammengearbeitet. Dort, beim Unternehmen Bloemsma, entstand der gesamt Alu-Schiffskörper. "Am 1. Dezember 2018 haben wir ihn nach Harlingen transportieren lassen", so Thecla Bodewes, "auf unserer Werft erfolgte dann die Fertigstellung und Ausrüstung".

Tauffeier am 15. Mai in Wyk

Nach der formalen Übernahme ihrer neuen "RÜM HART" möchte die W.D.R. das Schiff nun schnellstmöglich nach Föhr überführen. "Wann das geschehen kann, ist von der Wetterentwicklung abhängig", so Geschäftsführer Axel Meynköhn. Er rechnet mit einer Überführung noch in dieser Woche. Am 15. Mai wird der Neubau dann in Wyk getauft, wobei unter den rund 100 geladenen Taufgästen auch Delegationen von Designbüro und Bauwerft sein werden. Im Anschluss an die Tauffeier tritt der Neubau eine längere Charter für die Adler-Schiffe GmbH & Co. KG an. Als Teil des Routennetzes von Adler (das u.a. auch Verbindungen nach Sylt und Helgoland umfasst) wird die "RÜM HART" – die dazu den Charternamen "ADLER RÜM HART" erhält – zwischen Föhr, Amrum, Hooge, Langeness und Dagebüll verkehren. "Mit Adler-Schiffe verbindet uns eine sehr gute, langjährige Zusammenarbeit", so Meynköhn. Mit Indienststellung des Neubaus werde das Schiffslinienangebot an der nordfriesischen Küste insbesondere im Interesse der Insel- und Halligurlauber engmaschiger und besser als jemals zuvor. Von ihrem Design her ist die "RÜM HART" jedoch so konzipiert, dass sie neben Ausflugsfahrten auch Verstärker- und Ersatzfahrten auf den normalen W.D.R.-Fährlinien durchführen kann, insbesondere auf der Hallig-Linie von Schlüttsiel nach Hooge und Langeness. Die Ein- und Ausschiffung von Fahrgästen erfolgt im Regelbetrieb meist über den Bug, der dazu an die bestehenden Fährbrücken angeschlossen werden kann. Alternativ dazu ist der Ein- und Ausstieg auch an beiden Seiten der "Rüm Hart" über eine konventionelle Gangway möglich.

Photo 01: Die "RÜM HART" auf Werftprobefahrt am vergangenen Freitag, 3. Mai 2019 (Foto: W.D.R.).

Die Wyker Dampfschiffs-Reederei Föhr-Amrum GmbH betreibt eigenwirtschaftlich den Fährverkehr auf den beiden Verbindungen Dagebüll-Wyk-Wittdün (Föhr-Amrum-Linie) und Schlüttsiel-Hooge-Langeness (Hallig-Linie). Zusätzlich verantwortet sie mit acht Omnibussen den Linien- und Schülerverkehr auf Föhr und Amrum. Das Unternehmen zählt rund 150 Mitarbeiter und 300 Gesellschafter.

Die familiengeführte Werftgruppe TB Shipyards betreibt vier Schiffbaubetriebe im Norden der Niederlande in Harlingen, Stroobos, Kampen und Meppel. Ihre Ursprünge reichen bis ins 19. Jahrhundert zurück. Heute spezialisiert sich die Gruppe auf Entwurf und Bau aller Arten von See- und Binnenschiffen wie z.B. Schubschiffe, Schwimmbagger, Passagierschiffe, Fischereifahrzeuge, Gas- und Öltanker, Küstenmotorschiffe und Schwergutschiffe für Projektladungen. Auf der Werft in Meppel werden außerdem auch Schiffe repariert, umgebaut und verlängert.

Conoship International ist ein innovatives Konstruktions- und Ingenieurbüro mit Sitz in Groningen. Seit 1952 sind hier mehr als 2.000 Schiffe unterschiedlichster Art entworfen worden, die weltweit im Einsatz stehen – z.B. Stück- und Massengutschiffe, Tanker, Fähren und Offshorefahrzeuge.

Pressekontakte

Wyker Dampfschiffs-Reederei Föhr-Amrum:
Axel Meynköhn, +49 (0)4681 / 80-110
Frederik Erdmann, +49 (0)170 / 5757-709, erdmann@faehre.de

Thecla Bodewes Shipyards:
Thecla Bodewes, +31(0)6 10562535 oder Hans Veraart, +31(0)6 54902897
Sjoukje Russchen, +31(0)620748754, sr@tbshipyards.com

Conoship International
Geert Dokter, +31(0)653270457, projects@conoship.com.

Wichtige Hinweise zur Tauffeier in Wyk am 15. Mai 2019 – wir freuen uns über Ihre Veröffentlichung:

Der Taufakt selbst ist öffentlich, er findet am Mittwoch, 15. Mai 2019, pünktlich um 12:30 Uhr im Wyker Innenhafen vor dem Reedereigebäude der W.D.R. statt. Alle Interessierten können sich im Umfeld des Schiffes ab 12:00 Uhr versammeln, um bei der Taufe live dabei zu sein. Im Anschluss an die Taufzeremonie lädt die W.D.R. alle Anwesenden dazu ein, mit einem Glas auf die neue "RÜM HART" anzustoßen. Dazu gibt es – wie bei der Taufe der M/S "NORDERAUE" im Juni 2018 – wieder Freibier. Für etwa 100 geladen Gäste schließt sich der Taufzeremonie ein Imbiss an Bord der "RÜM HART" an, außerdem erfolgt eine Gästefahrt, bei der auch einige der künftigen Anlaufhäfen besucht werden.

Praktische Hinweise für Vertreter der Medien:

Alle Vertreterinnen und Vertreter von Medien sind herzlich eingeladen, an der Tauffeier am 15. Mai 2019 teilzunehmen. Einer vorherigen Anmeldung oder Akkreditierung bedarf es nicht. Vor Ort erhalten Medienvertreter Plätze, von denen aus besonders gut Fotos des Taufakts angefertigt werden können – bitte achten Sie auf entsprechende Hinweise unseres Teams vor Ort. Wir bitten um Verständnis dafür, dass aufgrund des Empfangs und der Gästefahrt direkt im Anschluss an die Taufzeremonie Besuche und Presseführungen an Bord am Tauftag nicht möglich sein werden. Es wird jedoch am 15. Mai eine eigene Pressemitteilung mit Bildmaterial auch aus dem Innenbereich des Schiffes versandt.